

1. Elternabend

Beitrag von „Titania“ vom 16. September 2005 23:15

Im Saarland läuft es wieder anders. Hier habe ich den ersten Elternabend sowie die Wahl geleitet. Ein Protokollführer wurde von den Eltern bestimmt. Im Saarland gibt es für jedes Kind 2 Stimmen. Aber die Schulleitung muss ein Papier über die jeweiligen Bestimmungen haben. Dringend danach fragen.

Ein andere Tipp: Plane viel Zeit ein. Mein Elternabend hat gestern Abend 4 Stunden gedauert. Die Erstklasseltern haben sehr viele Fragen, besonders wenn es ihr erstes Kind ist, das eingeschult wurde. Außerdem ist es ganz wichtig, sehr gut vorbereitet zu sein, da man diesen ersten Elternabend als Lehrer meist allein bestreiten muss. Erst wenn die Elternvertreter gewählt sind, übernehmen sie das. Wichtige Themen für diesen Abend sind:

- Vorstellung der Lehrer, die noch in der Klasse unterrichten
- gesundes Frühstück
- Klassenkasse, [Kopiergeld](#)
- Toilettenzeiten
- Wie sollen Geburtstage gefeiert werden (Süßigkeiten oder nicht --> Lebensmittelallergien)
- Ein Überblick über die Fächerinhalten in den ersten Wochen
- Nachfragen, welche Eltern bereit sind Vormittags z.B. bei Bastelarbeiten oder als Lesemütter, nachmittags für Bastelnachmittage, bei Feiern als Helfer mitzuarbeiten --> hier bewährt sich eine Liste (Gruppenzwang und man kann die Eltern gezielt ansprechen)
- dringende Nachfrage nach Krankheiten, die bisher nicht bekannt sind (bei mir kamen noch zwei dazu, die nicht in den Schülerakten vermerkt waren)
- Wie verhält es sich mit Sonderaufgaben
- Umfang der Hausaufgaben
- Bei Erkrankung des Kindes sofort Bescheid geben
- Was brauchen die Kinder noch in der Schule? (Bei mir waren es Kästchen für die Buchstaben)

Außerdem kommen bereits die ersten Eltern, die ein Gespräch führen möchten. Sollte man aber nur dann machen, wenn man noch einigermaßen fit ist. Ihr seht also, man muss viel Zeit einplanen für diesen ersten Elternabend.